

Schnitzelbänk 2003 vo de Schwarze

Der Chlapowski seit zum Mühlema
Morn bin ig gloubi nüme da,
Wil die Firma nüm räntiert.
Ig ha scho alles abkassiert.

Us luter Angscht – es isch e Hit –
Züget d'US-Botschaft i Monolith
U damit ne würklech nüt cha gscheh,
Versänke mer ne im Murtesee.

Der Tschäppät meint: Füüf Rät si gnue.
Das längt doch fürig für blöd z'tue.
Und falls die andre das nid wei,
Regiere ig halt ganz allei.

Ligsch verletzt im tiefe Schnee,
D' Chnoche broche, alls tuet weh
U we der Heli chunnt, wirts ersch rächt
schlimm,
Denn es hockt scho d'Metzler drin.

D'Raël-Sekte spielt Liebe Gott,
Macht nöii Mönsche, wie sie wott.
Üs dünkts me sött die Sekte schone,
Solang sie nid der Blocher kloone.

Ä chliine Fuchs ma nümme gwarde
Und schisst der Begert schnäll i Garte.
Ja alles, was das Füchsl cha,
Isch halt Schiissdräck uselah.

Der Cuohepin isch nid d'Calmy-Rey,
Das het der Powell z'Davos o gseh,
Sälbscht dä herti Siech ganz ohni Gwüsse
Würd um ke Priis de Cuohepin küsse.

Die Schwiizerische Volks Poete
Si z' Lupfig luschtigi Prolete
U wähle nach zäh Kaffee Lutzi
Als Bundesrat der Bortofuzzi.

Will d'Penner im Bahnhof uf Bänkli
pfluuse,
Risst der Wasserfalle die Bänkli uuse.
Üs dünkts für das ghör dä i d'Chischte
Wie die andre Terrorischte.

Am Bundesgericht bin ig scho
Als nöie Richter i Frag cho.
Doch bim Abschluss-Tesch han ig
verseit,
Ig bi bim Spöie düregheit.

Hüür hett är d'Fettnäpf all usglah,
Het mit em Merz ke Unfall gha,
O der Mietzins het är pünktlech zahl.
Ja üse Chlous wird langsam alt.

Mir si o mal ar Expo gsi,
S'het üs gfalle – hingedri:
Voruss ä Schlange nätter Lüt
U im Pavillon de luuter nüt.

D'Uno-Inspäktore si zu üs cho
U hei mir mis roschtige Sturmgeehr gnoh
Drufabe chunnt der Bush, dä Löu
U chlaut üs no z' Olivenöl.

Üse letscht Vårs gits zur Hälfti nid,
S'isch eine über e Sämi Schmid.
